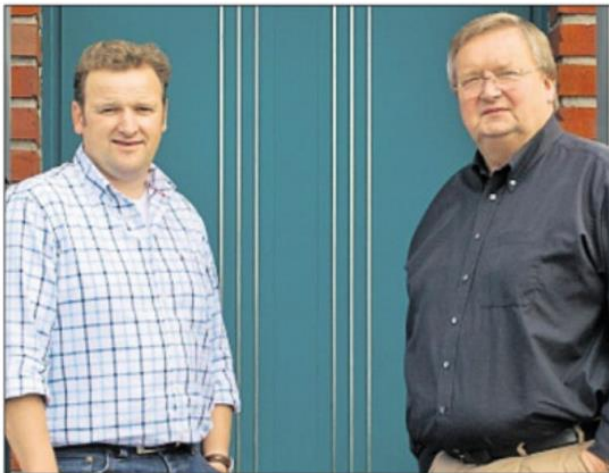


Anregungen für die regionale Wirtschaft

Nordkreis-Unternehmenstag bei der Richter Möbelwerkstätten GmbH

FÜRSTENAU Eine ungezwungene Gesprächsatmosphäre und frische Anregungen für die regionale Wirtschaft bieten die Samtgemeinden Artland, Bersenbrück, Fürstenau und Neuenkirchen mit dem Nordkreis-Unternehmenstag am 5. September 2019. Dieses Jahr kommt es dabei zu einem kleinen Jubiläum, der zehnten Auflage. Für diesen Anlass bietet die Richter Möbelwerkstätten GmbH in Fürstenau einen angemessenen Ort. Hier kennt man sich aus mit Jubiläen, besteht das Familienunternehmen doch schon seit 1976.

Wenn sich am 5. September 2019 abends die Werkstatt-Tore wieder öffnen, stehen die Zuschnittanlagen und Bearbeitungszentren, Schleifer und Lackiermaschinen still. Ein Mangel an Aufträgen wird aber nicht der Grund dafür sein. Die modernen Hallen sind mit intelligenter Produktionstechnik ausgestattet. Hier werde vieles produziert, heißt es in der



Reinhard und Friedhelm Richter freuen sich auf den Unternehmenstag am 5. September.

Foto: Firma Richter

Ankündigung, nur kein Standard.

Mit einer weitreichenden Produktpalette vom Objekt-, Laden- und Messebau über Einrichtungen und eigene Trennwandsysteme bis hin zum Jachtinnenausbau liefert Richter alles speziell nach Kundenwunsch gefertigt ins In- und Ausland. Und

der Erfolg der hohen Ansprüche zeige sich in vollen Auftragsbüchern, heißt es weiter.

TV-Jobcoach zu Gast

Bevor der Unternehmenstag mit dem eigentlichen Programm und einem Vortrag von TV-Jobcoach Carolin Goßen startet, können sich In-

teressierte die Möbelwerkstätten bei einer Führung zeigen lassen.

Reinhard und Friedhelm Richter freuen sich, alte und neue Gesichter zu begrüßen. Mit vielen Betrieben aus der Region seien sie verbunden und selbst schon immer auf dem Nordkreis-Unternehmenstag vertreten gewesen. „Diese offenen Treffen sind für uns eine gute Gelegenheit für den Austausch mit alten Bekannten und auch um neue Kontakte zu knüpfen. Das kommt im Arbeitsalltag schlichtweg zu kurz“, freut sich Friedhelm Richter auf das diesjährige Treffen im eigenen Hause.

„Gerne stellen wir unsere Hallen zur Verfügung, auch wenn wir dafür räumen und Platz schaffen müssen“, betont Reinhard Richter. Extra aufräumen muss aber sicher niemand, hat hier doch offensichtlich alles seine beste Ordnung. Was umso mehr erstaunt – denn wo gehobelt wird, da fallen doch bekanntlich Späne. pm